

Winter 2025/26

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

Dezember | Januar | Februar



Es wimmelt unterm Weihnachtsbaum...

Auch Ingolstadt hat jetzt ein „Wimmelbuch“!

Theresa Viehhauser hat ihre Heimatstadt liebevoll abgebildet und mit vielen Menschen und Tieren bevölkert. Es freut uns sehr, dass die Alte Anatomie mit dem Arzneipflanzengarten Eingang in das Buch gefunden hat. Hier kann man den früheren Gärtner Andreas Bertl und seine Nachfolgerin Sabine Duschek beim Arbeiten entdecken. Und unsere ehemalige Museumsdirektorin Professor Christa Habrich hält eine Gartenführung, ganz wie früher!

Ein Weihnachtseinkauf in unserem Museumsshop lohnt sich aber nicht nur wegen des Wimmelbuchs. Wie immer erwartet Sie in der Adventszeit wieder unser Weihnachtssortiment mit Glühweingewürz, Latschenkieferseife, Brustkaramellen und anderen saisonalen Artikeln. Qualität garantiert!

Das Team des Deutschen Medizinhistorischen Museums wünscht eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!



Wer findet unsere Gärtnerin?



Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

So., 18.1., 19.00 Uhr

Zum Gedenktag an die Opfer der NS-„Euthanasie“

Eine Veranstaltung des Zentrum Stadtgeschichte

Juliane Günther und Agnes Krumwiede (Projekt „Opfer des Nationalsozialismus in Ingolstadt“ am Stadtarchiv Ingolstadt) stellen Zwischenergebnisse ihrer Recherchen nach Ingolstädter Opfern der NS-„Euthanasie“-Morde vor.

Christian Pfleger (kbo-Isar-Amper Klinikum Taufkirchen/Vils) berichtet aus seiner Forschung zur früheren Landesarmenanstalt Taufkirchen. Auch Patientinnen und Patienten aus Ingolstadt und der Region waren vor ihrer Ermordung in der Anstalt Taufkirchen untergebracht.

Peter Eigelsberger (Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim) berichtet über die Tötungsanstalt Hartheim, in der 56 Ingolstädter Opfer der sogenannten „Aktion T4“ ermordet wurden.

Dauer ca. 70 min, Eintritt frei, keine Voranmeldung.
Link für die hybride Teilnahme auf unserer Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.

Ansichtssache.

Menschliche Präparate im Museum



3.4.2025–11.1.2026

In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen.

Wissenschaftlicher Beirat:
Udo Andraschke M.A. (Erlangen),
Prof. Dr. Thomas Schnalke (Berlin),
Prof. Dr. Stephan Schwan (Tübingen)

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Jahresausstellung

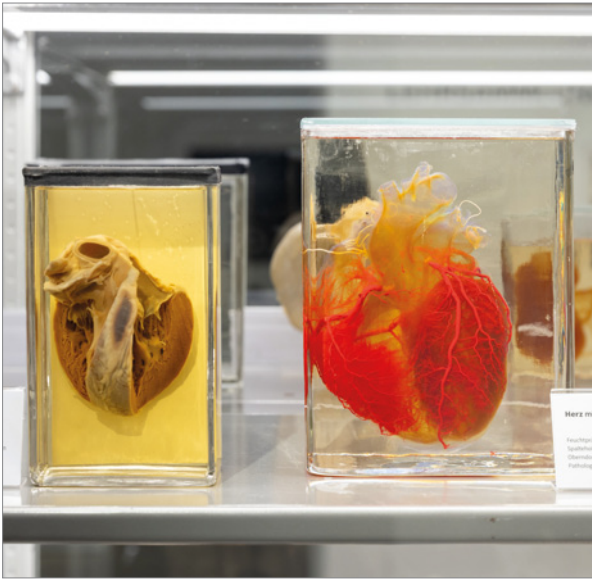
Nur noch bis 11. Januar!

Im Zuge der seit Jahrhunderten etablierten Praxis der Sektion und Obduktion sind große anatomische und pathologische Lehrsammlungen entstanden. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten wird der Status dieser „Human Remains“ vermehrt diskutiert.

Daraus resultiert auch für unser Haus die Frage, wie man heute und in Zukunft anatomische und pathologische Präparate in Ausstellungen zeigen kann, die sich an eine breitere Öffentlichkeit richten. Die Ausstellung „Ansichtssache“ greift diese Frage auf und tritt in den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern. Das Ergebnis wird u.a. in einem Dokumentationsband veröffentlicht und soll in zukünftige Ausstellungsprojekte einfließen.

In der Ausstellung sind keine Präparate zu sehen, die aus den Unrechtskontexten des Kolonialismus oder des Nationalsozialismus stammen.

Den Live-Stream der Ausstellungseröffnung finden Sie auf unserem YouTube-Kanal **DMMIvideo**.



Führung „Ansichtssache“

Mi., 03.12., 15.00 Uhr, mit Irene Oberle
Sa., 03.01., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas

Dauer 60 min., Führungsgebühr 5 € zzgl. Eintritt

Inklusive Führung

Fr., 12.12., 15.00 Uhr
mit Apothekerin Sigrid Billig und Gebärdensprach-
Dolmetscherin Ann-Charlotte Dietz.

Für Menschen mit und ohne Höreinschränkung.
Dauer 60 min., Führungsgebühr 5 € zzgl. Eintritt

Führung für Schulklassen

„Anatomie hautnah erleben“.

Ein Blick in die Tiefe des menschlichen Körpers:
Rund 100 anatomische und pathologische
Präparate zeigen die Organe unseres Körpers und
ihre Krankheiten – anschaulich, eindrucklich und
respektvoll.

Die Gegenüberstellung von gesunden und krankhaft
veränderten Organen ermöglicht ein vergleichendes
Sehen. So eröffnet sich Schülerinnen und Schülern
eine besondere Lernerfahrung: Anatomie wird nicht
nur theoretisch erklärt, sondern durch die Präparate
sichtbar, begreifbar und nachhaltig verständlich.

Die einstündige Führung eignet sich für Schülerinnen
und Schüler (insbesondere Berufsfachschulen)
ab der 10. Klasse. Interessierte Lehrkräfte können
sich auf der Website informieren oder uns direkt
kontaktieren unter: dmm@ingolstadt.de.



PräparA(R)Te

Thomas Neumaier



Der Ingolstädter Kunstpreisträger Thomas Neumaier greift mit seinen Objekten und Collagen das Thema der menschlichen Körperteile auf und stellt es in neue, oft absurde Zusammenhänge. Das Ergebnis macht neugierig, stößt ab, irritiert – ganz ähnlich wie bei der Begegnung mit echten Präparaten.

„Irritierende Objekte zwischen Witz und Würde. [...] Auf den ersten Blick lässt sich bei den originellen Objekten oft gar nicht erkennen, ob man künstliches oder organisches Material vor Augen hat. Genau wie bei echten menschlichen Präparaten schwankt man beim Betrachten zwischen Faszination und Schauern. [...] Thomas Neumaier gelingt es in dieser fantasiereichen und sehenswerten Ausstellung wieder einmal, mit seinen Objekten zu irritieren und scheinbar Offensichtliches zu hinterfragen.“

(Dagmar Nieswandt, Donaukurier, 9.10.2025)

2.10.2025–11.1.2026



Nicht verpassen: Beim Adventsnachmittag am 7. Dezember stellt Thomas Neumaier um 17 und 18 Uhr im Rahmen von zwei kurzen „Stippvisiten“ seine Ausstellung vor (s. Seite 14).

Sonntagsführungen

So., 14.12., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 25.01., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 15.02., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski

Dauer 90 min., 7,50 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ stellt die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich 21 „starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte und ihre Geschichte präsentiert.



Im Raum „Zupacken“ geht es auch um Geburtshilfe.

Familienführung zum Anfassen

So., 8.2., 15.00 Uhr, mit Sigrid Billig

Dauer 60 min., 3 € Führungsgebühr pro Person
zzgl. ermäßigter Eintritt von 4 € für Erwachsene.
Kinder haben freien Eintritt.

NEU IM PROGRAMM: Bei dieser Führung durch die Dauerausstellung hat Sigrid Billig eine „Werkzeugtasche“ dabei, aus der sie immer wieder andere medizinische Gegenstände hervorholt – natürlich alle zum Anfassen. So wird Medizingeschichte begreifbar.

Dauerausstellung

Victor Frankenstein und die Anatomie

So., 28.12., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas
Sa., 10.01., 15.00 Uhr, mit Irene Oberle
Fr., 06.02., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Der bekannteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt hat nie gelebt: Victor Frankenstein. Doch wenn es ihn gegeben hätte, dann wäre er hier, in der „Alten Anatomie“, am Seziertisch gestanden!

Bei diesem Rundgang durch die Alte Anatomie dient Mary Shelleys Romantext als „Reiseführer“.



Im Frankenstein-Kabinett

Dufte Kugeln zum Advent

So., 14.12., 14.00 Uhr
mit Apothekerin Sigrid Billig

Einst trug man kleine duftende Kugeln in verzierten Kapseln um den Hals, um üble Gerüche zu vertreiben – etwa den gefürchteten Pesthauch. Diese Kugeln hießen „Pomander“, nach dem französischen „Pomme d'ambre“ (Ambra-Apfel).

Bei diesem Workshop greifen wir die Tradition der „duften Kugeln“ auf und basteln aus Orangen und Nelken dekorative Pomander zum Aufhängen. Dabei berichtet Apothekerin Sigrid Billig von der faszinierenden Geschichte der beiden Pflanzen, die weit mehr sind als nur „Bastelmaterial“.

Für Teenager und Erwachsene.
Dauer 90 min., 9 € Teilnahmegebühr (inkl. Material).
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich die rechtzeitige Buchung an der Kasse oder online.



Bei diesem Workshop liegt der Advent in der Luft!

Workshops



Lustige Blumenkinder für den Frühlingsstrauß

Fr., 20.2., 15.00 Uhr
mit Apothekerin Sigrid Billig

In den Faschingsferien wird's bunt! Gemeinsam basteln wir aus farbigem Filz lustige Blumenkinder – kleine Blütenfreunde zum Aufhängen oder Verschenken. Wenn das Wetter mitspielt, besuchen wir auch die allerersten Frühlingsblumen im Arzneipflanzengarten hinter der Alten Anatomie.

Für Kinder ab dem Grundschulalter, die schon sicher alleine mit der Schere umgehen können.
Dauer 90 min., 3 € Teilnahmegebühr (inkl. Material).
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich die rechtzeitige Buchung an der Kasse oder online.



Stippvisiten

Um 17 und 18 Uhr finden kostenlose „Stippvisiten“ statt. Der Ingolstädter Künstler Thomas Neumaier stellt im Seminarraum „Christa Habrich“ seine Ausstellung „Intervention II: PräparA(R)TE“ vor.

Die Interventionsausstellung nimmt Bezug auf die Jahresausstellung „Ansichtssache“, interpretiert das Thema des zergliederten Körpers aber in einer ganz eigenen, oft irritierenden Objektsprache (s. Seite 8/9).



Advent im Arzneipflanzengarten

So., 7.12., 16.00 – 19.00 Uhr

Auch dieses Jahr laden wir wieder zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag in den Arzneipflanzengarten ein! Wenn in der Tasse der duftende, nach altem Apothekenrezept angesetzte Würzwein dampft und aus der Tiefe des abendlichen Gartens die adventlichen Weisen der Krautbucklbläser erklingen, dann spürt man die vielbeschworene „stade Zeit“ mit allen Sinnen!

Der Adventsnachmittag findet bei jedem Wetter statt. Es wird auch alkoholfreier Biopunsch ausgeschenkt.



Mittagsvisiten

Seit 2010 laden wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr zu einer kostenlosen halbstündigen „Mittagsvisite“ in den Seminarraum „Christa Habrich“ ein. Im Zuge der Sparmaßnahmen der Stadt Ingolstadt können wir die Mittagsvisiten leider nicht mehr hybrid anbieten.



Heiligenbild „Wunderheilung zu Absam“

2.12.: **Wachsvotiv „Kranz“**
mit Prof. Marion Ruisinger

9.12.: **Ozon-Inhalator**
mit Dr. Alois Unterkircher

16.12.: **Ätherische Öle**
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

13.1.: **Pillenbrett**
mit Apothekerin Sigrid Billig

Mittagsvisiten

20.1.: **Sebastianspfeile**
mit Prof. Marion Ruisinger am Gedenktag
des heiligen Sebastian (in der Dauerausstellung)

27.1.: **Hebammenkoffer**
mit Dr. Alois Unterkircher und Hebamme Eva Tögl

3.2.: **Hämometer nach Sahli**
mit Prof. Marion Ruisinger

10.2.: **Gesunde Gewürze**
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

24.2.: **Heiligenbild „Wunderheilung zu Absam“**
mit Dr. Alois Unterkircher



Hämometer nach Sahli aus der Sammlung Kugener



Gesellschaft der Freunde und Förderer

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung erhielten wir ein durchweg positives Feedback zu den vergangenen Exkursionen. Deshalb sollen diese Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches auch im kommenden Vereinsjahr geschaffen werden.

Statt in den Süden, nach München, zieht es uns bei der kommenden Frühjahrsexkursion Ende Februar nach Norden, nämlich in das Germanische Nationalmuseum Nürnberg (GNM). Wir freuen uns sehr, dass Frau PD Dr. Susanna Brogi, die Leiterin des Deutschen Kunstarchivs am GNM, uns Einblick in den Archivbestand des GNM geben wird, der normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist.

Hier finden sich Dokumente aus dem Zeitraum vom 17. bis ins 20. Jahrhundert, die einen Bezug zur Medizingeschichte haben: Manche berichten von medizinhistorischen Sammlungen, andere stammen von Ärzten, Medizinhistorikern und Pharmazeuten oder thematisieren Krankheitsgeschichten oder medizinische Anwendungen unterschiedlichster Art. Zu den Dokumententypen gehören u.a. Briefe, Atteste, Impfbescheinigungen, Stammbuchblätter und Tagebucheinträge. Sie stammen von oder beziehen sich auf Joachim Camerarius (1534-1598), Johann Christian Ackermann (1756-1801), Theodoor Jansson ab Almeloveen (1757-1712), Carl Gustav Carus (1789-1869), Friedrich Sigimund Leuckart (1794-1843), Lovis Corinth (1858-1925), Franz Marc (1880-1916), Theodor Heuss (1884-1963) und andere.

Fördergesellschaft



Haupteingang zum GNM in der Straße der Menschenrechte

Sehr sehenswert und für uns thematisch einschlägig ist darüber hinaus die Dauerausstellung zur Sammlung Handwerk und Medizin mit zwei historischen Apothekeneinrichtungen, die wir im Rahmen der Exkursion ebenfalls besuchen werden.

Für die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Dr. Andreas Sarropoulos, 1. Vorsitzender
Hans Pütz, 2. Vorsitzender
Maria Heller, Geschäftsführerin
Silke Schmidt, Schatzmeisterin

Programmübersicht

Weitergehende Informationen und die Einwahldaten für hybride Veranstaltungen finden Sie auf der Website unter „Aktuell / Alle Veranstaltungen“. Beachten Sie auch die Feiertagsregelung auf S. 22.

Das Café „hortus medicus“ hat im Winter geschlossen.

Di., 2.12., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Wachsvotiv „Kranz“ | Ruisinger

Mi., 3.12., 15.00 Uhr
Führung: Ansichtssache | Oberle

So., 7.12., 16.00 – 19.00 Uhr
Advent im Arzneipflanzengarten

Di., 9.12., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Ozon-Inhalator | Unterkircher

Fr., 12.12., 15.00 Uhr | INKLUSIV
Führung: Ansichtssache | Billig, Dietz

So., 14.12.
14.00 Uhr, Workshop: Dufte Kugeln | Billig
14.30 Uhr, Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 16.12., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Ätherische Öle | Holzer

So., 28.12., 15.00 Uhr
Führung: Victor Frankenstein | Haas

Sa., 3.1., 15.00 Uhr
Führung: Ansichtssache | Haas

Sa., 10.1., 15.00 Uhr
Führung: Victor Frankenstein | Oberle

Di., 13.1., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Pillenbrett | Billig

So., 18.1., 19.00 Uhr | **hybrid**
Vortrag: Opfer der NS-„Euthanasie“
Günther, Krumwiede, Pfleger, Eigelsberger

Di., 20.1., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Sebastianspfeile | Ruisinger

So., 25.1., 14.30 Uhr
Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 27.1., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Hebammenkoffer | Tögl, Unterkircher

Di., 3.2., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Hämometer nach Sahli | Ruisinger

Fr., 6.2., 15.00 Uhr
Führung: Victor Frankenstein | Haas

So., 8.2., 15.00 Uhr
Familienführung zum Anfassen | Billig

Di., 10.2., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Gesunde Gewürze | Holzer

So., 15.2., 14.30 Uhr
Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Fr., 20.2., 15.00 Uhr
Workshop: Blumenkinder | Billig

Di., 24.2., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Heiligenbild | Unterkircher

Öffnungszeiten von Museum und Garten

Di. – So. von 10.00 – 17.00 Uhr

Das Café „hortus medicus“ ist im Winter geschlossen.

Feiertagsregelung

Am 24.12., 25.12., 1.1. und 17.2. (Faschingsdienstag) haben wir geschlossen. Am 26.12. und 6.1. ist geöffnet.

Eintrittspreise (Änderungen vorbehalten)

regulär: 6 € | ermäßigt: 4 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis bis 21 Jahre

Buchungen

Onlineshop: <https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.

Gruppenführungen zu 80 € pro Stunde können Sie über unsere Website buchen. Wir beraten Sie auch gerne via dmm@ingolstadt.de oder 0841-305 2863 / 2864.

Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung. Im Duft- und Tastgarten befinden sich Hochbeete mit rund 50 Arzneipflanzen. Anders als im Hauptgarten dürfen die Pflanzen hier mit allen Sinnen erforscht werden. Anfassen ist also ausdrücklich erlaubt! Dieser Bereich empfiehlt sich besonders für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt. Wir möchten Sie aber dazu ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20

85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Website www.dmm-ingolstadt.de
Facebook [@dmmingolstadt](https://www.facebook.com/dmmingolstadt)
Instagram [dmmingolstadt](https://www.instagram.com/dmmingolstadt)
YouTube DMMIvideo
Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Sigrid Billig (S. 13), GNM (S. 19), Johannes Hauser (S. 6, 7, 10, 11), Hubert Klotzeck (S. 8, 16), Agnes Krumwiede (S. 3), Velle-Verlag/Theresa Viehhauser (S. 2), Elke Schlottermüller / Graphik (S. 4), Alois Unterkircher (S. 12, 14, 15), Robert Zelyk (S. 17)

